



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**  
**Ministerrat**  
**Dublin 2012**

MC.DEC/4/12  
7 December 2012

GERMAN  
Original: ENGLISH

---

**Zweiter Tag des Neunzehnten Treffens**  
MC(19) Journal Nr. 2, Punkt 7 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 4/12**  
**BEMÜHUNGEN DER OSZE IM UMGANG**  
**MIT GRENZÜBERSCHREITENDEN BEDROHUNGEN**

Der Ministerrat

begrüßt die bedeutenden Beschlüsse, die der Ständige Rat im Jahr 2012 zur weiteren Verstärkung der Bemühungen der OSZE im Umgang mit grenzüberschreitenden Bedrohungen verabschiedet hat:

- Entwicklung vertrauensbildender Maßnahmen zur Verminderung der Konfliktrisiken, die sich aus dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien ergeben, StR-Beschluss Nr. 1039
- OSZE-Konzept zur Bekämpfung der Bedrohung durch illegale Drogen und die Abzweigung von Drogenausgangsstoffen, StR-Beschluss Nr. 1048
- Strategischer Rahmen der OSZE für Aktivitäten im polizeilichen Bereich, StR-Beschluss Nr. 1049
- Konsolidierter Rahmen der OSZE für die Bekämpfung des Terrorismus, StR-Beschluss Nr. 1063

betont – im Bewusstsein der bereits zur Umsetzung dieser Beschlüsse unternommenen Bemühungen – die Bedeutung ihrer vollständigen Operationalisierung und Aufnahme in die Aktivitäten der Organisation, damit die von den Teilnehmerstaaten vereinbarten politischen Verpflichtungen in konkrete und nachhaltige programmatische Maßnahmen umgesetzt werden können, –

fordert den Generalsekretär, der als Schaltstelle für sämtliche Programmaktivitäten in der Organisation zum Thema Bekämpfung grenzüberschreitender Bedrohungen fungiert, auf, die Umsetzung dieser Beschlüsse in enger Zusammenarbeit mit den Teilnehmerstaaten zu fördern;

beauftragt – in Anbetracht der seit der Verabschiedung des Ministerratsbeschlusses Nr. 9/11 in Wilna gemachten Fortschritte bei der Verbesserung der Koordination und Kohärenz der Arbeit der OSZE im Umgang mit grenzüberschreitenden Bedrohungen – den

Generalsekretär, weiterhin für die Verbesserung der Koordination und Kohärenz der Maßnahmen aller OSZE-Durchführungsorgane im Rahmen ihrer jeweiligen Mandate in allen drei OSZE-Dimensionen zu sorgen;

beauftragt den Generalsekretär, bis Ende 2013 den Teilnehmerstaaten über die Fortschritte bei der Umsetzung dieser Beschlüsse zu berichten.